

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Gutes Bauen, schönes Wohnen, gesundes Leben**

Band (Jahr): - **(1951)**

Heft 6

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Rohrpost

In allen Geschäftsbetrieben der verschiedensten Wirtschaftsgebiete nimmt im allgemeinen der interne Botendienst zuviel Zeit und Arbeit in Anspruch.

Eine Rohrpostanlage ersetzt teure Arbeitskräfte und ermöglicht außerdem eine

rationelle Gestaltung der Betriebsorganisation

Ihr Gebrauch erweist sich als derart vorteilhaft, daß bald in jedem Betrieb mit räumlich verteilten Arbeitsstellen die Ueberlegung am Platze ist, ob nicht, angesichts der wirtschaftlicheren Betriebsabwicklung, die damit erzielt werden kann, die Einrichtung einer Rohrpost sich lohnen würde.

Einbau überall möglich

Eine Rohrpostanlage ist das einzige Fördermittel, das nicht an örtliche Verhältnisse und an keine be-

stimmte Förderrichtung gebunden ist. Es ist möglich, innerhalb ein und derselben Anlage in beliebig veränderlicher Richtung und irgend-einem Neigungswinkel zu fördern, ohne zu komplizierten und kostspieligen Konstruktionen greifen zu müssen. Die Auffassung, daß Rohrpostanlagen nur in großen Betrieben mit Erfolg Verwendung finden, ist dadurch widerlegt, daß die Mehrzahl aller heute bestehenden Anlagen in kleinen und mittleren Unternehmungen der verschiedensten Wirtschaftsgebiete anzutreffen sind.

Große Leistungen

Untersuchungen haben ergeben, daß selbst mit einem sehr gut organisierten Botendienst nicht annähernd dasselbe erreicht werden kann wie mit einer Rohrpost. Immer mehr Unternehmen aus allen Wirtschaftsgebieten gehen deshalb dazu über, ihren Betrieb mit Hilfe einer Rohrpost zu rationalisieren. So benützen heute öffentliche Verwaltun-

gen, Post- und Bankbetriebe Rohrpostanlagen für die Beförderung von Briefschaften. Auch in Industrieunternehmen sowie in Warenhäusern bietet sich eine vielseitige, nutzbringende Anwendungsmöglichkeit. Neben Mitteilungen aller Art, Kassenquittungen, Zeitschriften, Manuskripten, Korrekturabzüge, Bestell- und Lieferscheine als Fördergut, kommen hier auch Warenmuster, Gußproben, Décolletage- und Kleinwerkzeuge, zum Versand. Hotels und Restaurationsbetriebe benützen mit Vorliebe Rohrpostanlagen für die Uebermittlung der Bestellungen zwischen Buffet und Küche, und in Sanatorien und Krankenhäusern werden auf diese Art Rezepte und Arzneien rasch und sicher zwischen den engsten Abteilungen befördert.

Die rasche und sichere Uebermittlung des Fördergutes, die Anpassungsmöglichkeit an schwierige örtliche Verhältnisse und die einfache Betriebsweise ohne großen War-

tungsaufwand sind die besonderen, überaus wertvollen Vorzüge der Rohrpost. Die Standard Telefon und Radio AG in Zürich, mit Zweigniederlassung in Bern, ist in der Entwicklung und im technischen Ausbau von Rohrpostanlagen seit Jahrzehnten bahnbrechend tätig.

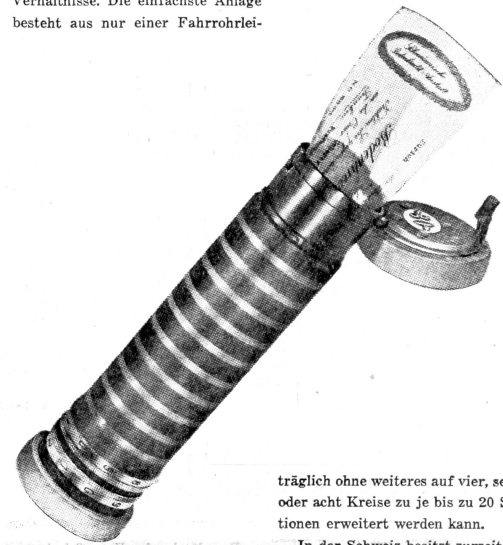
Prinzipieller Aufbau

Fahrrohrleitungen sowie Send- und Empfangsapparate und Maschinenanlagen beanspruchen räumlich wenig Platz. Die Ausführungsart einer Rohrpostanlage ist bedingt durch die Organisation des Betriebes, in welcher sie wirken soll, durch das Ausmaß und Gewicht des Fördergutes und durch die räumlichen Verhältnisse. Die einfachste Anlage besteht aus nur einer Fahrrohrlei-

ordnungsfähige Rohrpostanlagen gebaut werden, in denen die Rohrpostbüchsen sich sogar selbsttätig über das vielverzweigte Rohrnetz zur Bestimmungsstation durchsteuern.

Mit einer vollautomatischen Rohrpostanlage, wie sie die Standard Telefon- und Radio AG baut, wird die größte Förderleistung erreicht, die mit einer Rohrpostanlage irgend welcher Ausführung überhaupt erzielbar ist.

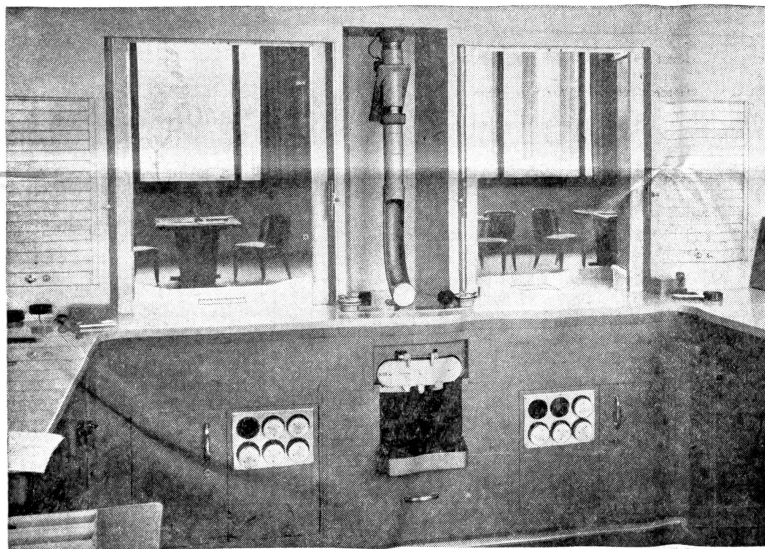
Ein wichtiger Vorteil besteht außerdem in der leichten Erweiterungsmöglichkeit, indem beispielsweise eine ursprünglich für nur zwei Rohrkreise gebaute Anlage nach-



träglich ohne weiteres auf vier, sechs oder acht Kreise zu je bis zu 20 Stationen erweitert werden kann.

In der Schweiz besitzt zurzeit die waadtländische Kantonalbank in Lausanne die größte Rohrpostanlage dieser Art. Deren Ausführung wurde von der Standard und Telefon AG übernommen.

Überall dort, wo Zeitersparnis und Arbeitsentlastung wünschbar sind, rechtfertigt sich eine speditivere Dienstabwicklung und Kostensenkung durch eine pneumatische Fördereinrichtung: die Rohrpost.



Bankschalter mit eingebauter Rohrpoststation

tung mit einfachem Gebläse, das Saug- oder Druckluft erzeugt und direkt in den Leitungszug eingebaut werden kann. Wo das Rohrnetz mehrere Kilometer beträgt, wie beispielsweise in Stadtröhrenpostanlagen, sind größere Gebläse erforderlich.

Wenn bei einer Rohrpost zwischen zwei Stationen nur ein Fahrrohr besteht, das in beiden Richtungen befahren wird, so spricht man von einer «Einrohranlage». Mit getrennten Rohrleitungen wird es möglich, gleichzeitig in beiden Richtungen zu fahren. Durch Zuhilfenahme von gewissen Schaltungselementen wie Relais, Wähler usw. aus der automatischen Telephonie, können außer-

Hensel & Co.
bürgt
für
Qualität

Licht

Kraft

Telephon

Beckenhofstraße 62 Zürich 6
Telephon 26 17 44

Alle elektrischen Installationen

Fensterfabrik

ZÜRICH 3
SCHWEIGHOFSTRASSE 409
TELEPHON 33 03 36

A. BOMMER

AUFZÜGE
Gebauer
ZÜRICH

für Personen
Waren Speisen Akten
mit und ohne Feineinstellung
Erstklassiger
Revisionsdienst
durch
Fachpersonal

Birmensdorferstr. 273 Tel. (051) 33 21 66 Filiale Lausanne: Tel. (021) 2 93 21

**G. Lienhard
Söhne**

Zürich 2, Albisstraße 131
Telephon 45 12 90

Mechanische Schreinerei
Möbelfabrik



**Fri-Fri Nudeln
sind ausgiebig!**

Wie munden sie gut. Alle haben sie gern!

Fabrikanten: A. Rebsamen & Co., Richterswil

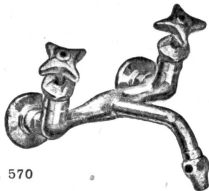
W. BAUMANN - HORGEN Telephon (051) 82 40 57
Zürich Gröblistraße 64 Tel. (051) 23 63 82

Chur	Lärchbühlstr. 30	Tel. (081) 2 17 94
Genève	23, Rue de Berne	Tel. (022) 2 31 82
Lausanne	18, Chemin des Epinettes	Tel. (021) 26 32 01
Lugano	Via Trevano 36	Tel. (091) 2 52 14
Lucerne	Blumenstr. 14	Tel. (041) 2 38 75
Winterthur	Eichgütstr. 2	Tel. (052) 2 42 36

ROLLADEN - JALOUSIEN - KIPPTORE - SONNENSTOREN - ROLLWÄNDE



ARMATUREN



Nr. 570

für Wasser, Gas, Heizung und Lüftung
für Küche und Bad, für Keller und Garten

Nyffenegger & Co. Zürich-Oerlikon
Armaturenfabrik Telephon 46 64 77

UTO Aufzug- und Kranfabrik AG

Badenerstraße 573

Zürich-Altstetten

Unsere Spezialitäten:

Elektr. Aufzüge für jeden Zweck
Einbau von Aufzügen in bestehende Gebäude
Kran-, Transportanlagen, Elektrozüge
Express-Service für Revisionen

Über 100 Jahre



EMIL WALLER

Dipl. Dachdeckermeister

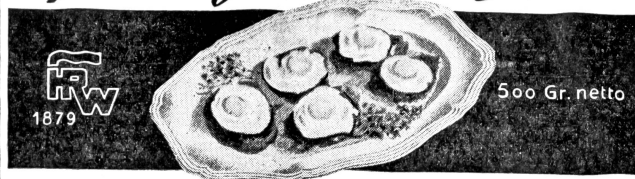
Zuverlässige Ausführung
von Dachdeckerarbeiten
und Dachreparaturen aller
vorkommenden Dach-
arten. Ziegelfachdach,
Wärme-Isolationen, fäul-
nisbeständige und feuer-
sichere Dachunterzüge,
Flachdacharbeiten

Büro und Lager:
Zürich 2, Lessingstr. 41
Telephon 2314 49
Privat: 2314 24

Verdauung bedeutet Kraftaufwand. Sie sparen Kraft durch
den Genuß diätetischer Lebensmittel.

«Pic-Fein»-Speisefett erfüllt obige Voraussetzungen. Sie kaufen dieses herrliche
Speisefett in jedem guten Speisereisladen, woselbst nicht nur auf maximalen
Gewinn, vielmehr ebenso sehr auf das Wohlergehen der Kundschaft Bedacht
genommen wird. Trotz Vollkraft des Produktes entstehen Ihnen keine Mehr-
kosten. Sie kaufen dagegen Mehrwert um selbe Geld. Bitte machen Sie heute
noch einen Versuch mit

Speisefett „Pic-Fein“

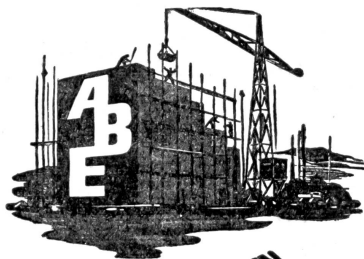


Schweizer Qualitätstapeten
waschbar / lichtecht
desinfizierbar

RAFA / OMBRECOLOR
Baugenossenschaften Spezialpreise



J. Strickler Staub Söhne
Tapetenfabrik Richterswil
Tel. (051) 96 05 82



ANT. BONOMO & ERBEN
BAU-UNTERNEHMUNG
Dübendorfstr. 15 Telephon 46 64 77
ZÜRICH-OERLIKON

Die Firma Ant. Bonomo & Erben,
Bauunternehmung in Zürich, mit
Filiale in Dübendorf, feiert im
Jahre 1961 ihr fünfzigjähriges Be-
stehen. Die Firma, aus kleinen An-
fängen hervorgegangen, hat sich
dank der Devise der Inhaber:
treueste Pflächterfüllung und völ-
lige Hingabe an die gestellten Auf-
gaben, zu einer maßgebenden Un-
ternehmung der Baubranche entwik-
kelt. Das Arbeitsprogramm ist sehr
vielfältig. Es umfaßt den Hochbau,
den Tiefbau und den Straßenbau.
In den letzten Jahren wurde die
Abteilung Straßenbeläge sehr stark
erweitert und ausgebaut. Die Firma
ist dank modernster Maschinen in
der Lage, weitgehendsten Ansprü-
chen in bezug auf Qualität und
Termine entsprechen zu können.
Langjähriges, gut geschultes Per-
sonal steht zur Verfügung und
bürgt für Leistungsfähigkeit und
Zuverlässigkeit.

Die Förderung des Wohnungsbaues

durch Gewährung von Bau- und Hypothekar-Krediten an
Private und für gemeinnützige Siedlungsbauten fällt in den
engeren Aufgabenkreis der



Genossenschaftlichen Zentralbank

Indem Sie Ihre Ersparnisse diesem Institut anvertrauen,
helfen Sie mit, diese Werke zu unterstützen. Auskünfte
erteilt bereitwillig:

Niederlassung Zürich
Telephon 23 66 72 Uraniastraße 6, Ecke Seidengasse
Kassastunden des Depositenheftschalters 8-12, 13 1/2-17 Uhr